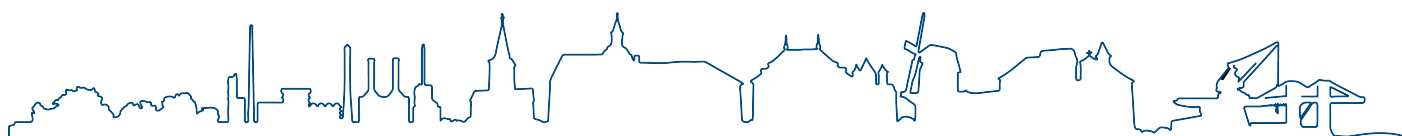


**Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb Dormagen
2025**

Entwurf



Inhaltsverzeichnis

Satzung	1
Allgemeine Erläuterungen	3
Ergebnisplan und Finanzplan	5
Verpflichtungsermächtigungen	7
Maßnahmenübersicht	8
Budgetplan Kaufmännisches Gebäudemanagement	25
Budgetplan Technisches Gebäudemanagement	30
Budgetplan Infrastrukturelles Gebäudemanagement	37
Budgetplan Sportservice	42
Stellenübersicht	47

Wirtschaftsplan

des Eigenbetriebes Dormagen für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund des § 97 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05.07.2024 (GV.NRW. S. 444), hat der Rat der Stadt Dormagen am XX.XX.XXXX folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 wird

im Erfolgsplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	19.814.300 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	36.042.800 EUR

im Vermögensplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.899.000 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	38.840.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Für die Neuaufnahme von Krediten für Investitionen wird ein zusätzlicher Betrag von 35.400.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 104.595.000 EUR veranschlagt.

§ 4

Durch die Teilnahme am Cashmanagement der Stadt Dormagen ist die Inanspruchnahme von äußeren Kassenkrediten nicht erforderlich.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Dormagen wurde aufgestellt.

Dormagen, den 29.11.2024

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Brans', written in a cursive style.

Dr. Brans
Erster Betriebsleiter

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Winter', written in a cursive style.

Winter
Betriebsleiterin

Allgemeine Erläuterungen zum Erfolgsplan 2025

Gemäß § 15 EigVO NRW muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Die veranschlagten Erträge und Aufwendungen sind ausreichend zu begründen.

Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen

Der Gesamt-Erfolgsplan wird in konsolidierter Form dargestellt. Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen (ILV), welche in den Erfolgsplänen der einzelnen Bereiche enthalten sind, sind demnach herauszurechnen. Die ILV betrifft auf der einen Seite das Kaufmännische Gebäudemanagement und das Infrastrukturelle Gebäudemanagement als Leistungserbringer und den Sportservice als Leistungsempfänger. Die ILV werden unter den Positionen "Umsatzerlöse" bzw. "Aufwendungen für bezogene Leistungen" ausgewiesen.

Personalaufwand

Die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen der beim Eigenbetrieb Dormagen beschäftigten Beamten werden an die Stadt Dormagen erstattet. Somit entfällt die Bildung eines eigenen Rückstellungsbetrages.

Personalausstattungen ED gesamt	Ist 31.12.2023	Plan 31.12.2024	Plan 31.12.2025	Plan 31.12.2026	Plan 31.12.2027	Plan 31.12.2028
Beamte (nachrichtlich, da im Stellenplan Stadt geführt)	5,61	5,61	5,61	5,61	5,61	5,61
Tariflich Beschäftigte	98,79	106,91	122,30	122,30	122,30	122,30
Summe	104,40	112,52	127,91	127,91	127,91	127,91

Abschreibungen

Die Gebäude des Eigenbetriebs Dormagen, welche mit der Eröffnungsbilanz erfasst wurden, wurden gemäß den Normalherstellungskosten 2000 (NHK 2000) bewertet. Seitdem erfolgt die Bewertung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Konzerneinheitlich wird als Abschreibungsmethode die lineare Abschreibung angewandt.

Aufgrund der Unsicherheit bezüglich der zukünftigen Regelung hinsichtlich der Aufstellung des Jahresabschlusses (HGB oder NKF) gestaltete sich die Prognose der Abschreibungen für Abnutzung (AfA) außerordentlich schwierig. Durch die Vielzahl an noch unbekanntem Parametern ist eine verlässliche Prognose für die kommenden Jahre nicht möglich.

Sonstige Steuern

Sonstige Steuern betreffen die Grundsteuern sowie die Steuern für betriebseigene Kraftfahrzeuge.

Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahme

Die Aufwendungen und Erträge aus der Verlustübernahme betreffend die Stadtbad- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH (SVGD) werden in Absprache mit dem Wirtschaftsprüfer als separate Posten oberhalb des Jahresüberschusses ausgewiesen.

Erläuterungen zum Vermögensplan

Um eine bessere Übersicht über die geplanten Maßnahmen und Projekte an den einzelnen Gebäuden zu erhalten, wird der Vermögensplan zusammen mit den Einzelmaßnahmen der Bauunterhaltung in einer Liste zusammengefasst.

Die Überarbeitung des ursprünglichen Vermögensplans ist ein Resultat aus der Arbeitsgruppe Berichtswesen und Finanzcontrolling, in der Vorschläge zur Veränderung, zur verbesserten Darstellung und zur Erhöhung des Informationsgehalts eingebracht und diskutiert wurden.

Die Maßnahmen sind nun gebäudebezogen sortiert und mit den jeweiligen Erläuterungen versehen. Auch wird angezeigt, ob es sich bei den Planwerten um einen ersten Kostenrahmen, eine Kostenschätzung, eine Kostenberechnung, einen Kostenvoranschlag, einen Kostenanschlag oder bereits um eine Kostenfeststellung handelt.

Erläuterungen zum Finanzplan

Der Finanzplan dient dem Erhalt der Liquidität des Eigenbetriebes Dormagen und gibt Auskunft über Mittelherkunft und Mittelverwendung.

Zu den Planeinzahlungen des laufenden Geschäftsjahres ist eine Verlustabdeckung in Höhe des angefallenen Jahresfehlbetrags des Vorjahres (mit Genehmigung des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses durch den Rat der Stadt Dormagen) veranschlagt.

Erläuterungen zur Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2025

Die hier vorgelegte Stellenübersicht enthält alle Beschäftigtenstellen, die zu 100 % direkt dem Eigenbetrieb Dormagen zugeordnet sind.

Ergebnisplan Eigenbetrieb Dormagen 2025

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	17.711.176,84	18.503.100	17.203.500	17.477.300	17.712.300	18.250.600
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	341.199,24	596.000	600.000	610.000	620.000	620.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	1.395.250,49	1.521.800	1.893.000	2.030.500	1.890.300	1.962.500
5.	Materialaufwand	15.689.724,08	18.901.800	17.204.500	19.228.600	17.942.500	17.620.400
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.960.594,32	5.544.700	4.506.300	4.578.800	4.639.800	4.641.200
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.729.129,76	13.357.100	12.698.200	14.649.800	13.302.700	12.979.200
6.	Personalaufwand	7.136.678,00	7.547.200	8.193.000	8.334.000	8.509.000	8.676.000
6.a)	Löhne und Gehälter	5.210.737,27	5.848.500	6.287.500	6.413.000	6.542.500	6.673.500
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	1.925.940,73	1.698.700	1.905.500	1.921.000	1.966.500	2.002.500
	- davon für Altersversorgung	891.597,98	500.000	601.000	590.500	609.000	618.000
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.334.853,86	4.542.600	4.925.500	5.077.100	5.802.400	6.772.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.431.264,29	1.528.500	1.481.600	1.465.100	1.473.000	1.491.500
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	96.372,26	90.700	85.700	80.800	75.900	71.000
	- davon aus verbundenen Unternehmen	96.372,26	90.700	85.700	80.800	75.900	71.000
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	42.645,79	0	32.100	27.200	22.200	17.300
	- davon aus verbundene Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.792.755,33	2.676.000	4.219.000	5.334.900	6.358.000	7.438.100
	- davon an verbundene Unternehmen	1.845.424,18	1.150.000	2.530.000	2.810.000	3.080.000	3.410.000
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-11.798.630,94	-14.484.500	-16.209.300	-19.213.900	-19.764.200	-21.076.600
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
14.	= Ergebnis nach Steuern	-11.798.630,94	-14.484.500	-16.209.300	-19.213.900	-19.764.200	-21.076.600
15.	sonstige Steuern	18.508,71	19.200	19.200	19.200	19.200	19.300
	Erträge aus Verlustübernahme	3.703.110,79	5.600.000	0	0	0	0
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	3.703.110,79	5.600.000	0	0	0	0
16.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-11.817.139,65	-14.503.700	-16.228.500	-19.233.100	-19.783.400	-21.095.900

Finanzplan Eigenbetrieb Dormagen 2025

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Zahlungswirksame Erträge	19.565.429,62	18.978.700	17.953.900	18.288.900	18.307.400	18.840.600
2	+ Investitionszuschüsse	2.553.924,56	7.566.500	3.359.000	5.031.000	6.693.000	5.700.000
3	+ Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Rückflüsse von gewährten Darlehen	540.000,00	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000
5	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	178.228,55	90.700	117.800	108.000	98.100	88.300
6	+ Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0,00	14.100.000	35.400.000	30.700.000	29.200.000	30.800.000
7	+ Einzahlungen aus Verlustausgleichen	3.703.110,79	13.940.000	5.900.000	0	16.200.000	19.200.000
8	+ Einzahlungen aus Kapitaleinlagen	0,00	0	0	0	0	0
9	= Summe der Einzahlungen	<u>26.540.693,52</u>	<u>55.215.900</u>	<u>63.270.700</u>	<u>54.667.900</u>	<u>71.038.500</u>	<u>75.168.900</u>
10	- Zahlungswirksame Aufwendungen	24.624.003,04	27.996.700	26.898.300	29.046.900	27.943.700	27.807.200
11	- Auszahlungen für Investitionen	7.290.108,79	21.740.000	38.840.000	35.775.000	35.920.000	36.570.000
12	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.593.673,66	2.676.000	4.219.000	5.334.900	6.358.000	7.438.100
13	- Auszahlung für die Tilgung von Krediten	5.989.306,66	6.527.800	8.088.900	10.047.600	11.508.800	11.395.800
14	- Auszahlungen für Verlustausgleiche	3.703.110,79	5.600.000	0	0	0	0
15	= Summe der Auszahlungen	<u>44.200.202,94</u>	<u>64.540.500</u>	<u>78.046.200</u>	<u>80.204.400</u>	<u>81.730.500</u>	<u>83.211.100</u>
16	= Änderung Finanzmittelbestand	<u>-17.659.509,42</u>	<u>-9.324.600</u>	<u>-14.775.500</u>	<u>-25.536.500</u>	<u>-10.692.000</u>	<u>-8.042.200</u>

Wirtschaftsplan 2025 Eigenbetrieb Dormagen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres 2025	voraussichtlich fällige Auszahlung		
	2026	2027	2028
Bezeichnung			
Budget: 302			
Technisches Gebäudemanagement			
LernOrt Horrem	1.570.000	15.500.000	17.850.000
St.-Nikolaus-Schule - Erweiterung	2.510.000	590.000	50.000
St.-Nikolaus-Schule - Neubau Einfeldhalle	1.140.000	5.160.000	2.990.000
Regenbogen-Schule - Erweiterung	1.000.000		
Erich-Kästner-Schule - Umgestaltung / Erschließung Schulhof	660.000	1.580.000	
Bettina-von-Arnim Gymnasium - Schulhof	1.000.000	850.000	
Schulzentrum Dormagen-Mitte - Außensportanlage	190.000	225.000	2.330.000
Schulzentrum Dormagen-Mitte - Parkflächen	610.000	75.000	770.000
Schulzentrum Dormagen-Mitte - Trafostation	250.000		
Leibniz-Gymnasium - Energetische Sanierung	3.000.000	3.100.000	1.935.000
Realschule Hackenbroich - Neubau	16.500.000	1.780.000	
Bertha-von-Suttner-Gesamtschule - Sprachalamierungsanlage	100.000	100.000	
Feuerwehrgerätehaus Delhoven - Neubau	3.500.000	3.500.000	200.000
Alte Schule Delhoven - Kernsanierung	50.000		
Diverse Standorte - Dachsanierungen inkl. PV-Anlagen	950.000	500.000	500.000
Budget: 304			
Sportservice			
Schulzentrum Dormagen-Mitte - Neubau Dreifeldhalle	980.000	1.770.000	9.230.000
Summe	34.010.000	34.730.000	35.855.000
Gesamtsumme	104.595.000		

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2025

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

1. Kinder- und Jugendeinrichtungen

Kindergärten allgemein

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Fördersumme aus Zuwendungsbescheiden (stationäre RLT-Anlagen)	792.000	1.150.000	0	0	0	0	abgeschl.
2.	I Neueinbau stationäre RLT-Anlagen	-1.000.000	-300.000	0	0	0	0	abgeschl.
3.	I Sonnenschutz/Verschattung/Entsiegelung		-100.000	-50.000	0	0	0	0
4.	I Erneuerung Netzwerkstruktur	-825.000	-150.000	-150.000	-275.000	-300.000	-100.000	0
Saldo investiv:		-1.033.000	600.000	-200.000	-275.000	-300.000	-100.000	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-1.033.000	600.000	-200.000	-275.000	-300.000	-100.000	

Erläuterung:

1.+2.) Die Maßnahmen sind abgeschlossen.

3.) Unter anderem auf Basis konkreter Bedarfsanmeldung der Kita-Verwaltung. Des Weiteren kann eine grobe Aussage über den Gesamtbedarf des Großprojekts 'Verschattung/Entsiegelung auf Kita-Außenflächen' erst nach Abschluss der Grundlagenmittlung und Erstellung des Kostenrahmens erfolgen (s. auch DS 10/2122).

4.) In Abstimmungen mit F51 und F15 wurden die Bedarfe ermittelt und festgelegt.

Kindergarten Rheinfeld (Walhovener Str.)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Umbau WC-Anlage (behindertengerecht)	-70.000	0	0	-70.000	0	0	
2.	E Fördermittel Umbau WC-Anlage			0	63.000	0	0	
3.	E Erneuerung Böden	-160.000	0	-50.000	-60.000	-50.000	0	
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-230.000	0	-50.000	-67.000	-50.000	0	
Summe gesamt:		-230.000	0	-50.000	-67.000	-50.000	0	

Erläuterung:

1.) Bedarfsanmeldung der Kita-Leitung.

2.) Die Förderbedingungen und die Möglichkeit der Beantragung der Fördermittel werden geprüft. Ein Bescheid liegt derzeit nicht vor. Der angegebene Wert stellt einen theoretisch erreichbaren Betrag dar.

3.) Die Böden sind abgenutzt/veraltet und erneuerungsbedürftig.

Kindergarten Delrath (Gabrielstraße)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Erneuerung Fenster	-130.000	0	-100.000	-30.000	0	0	1
2.	E Fördermittel Erneuerung Fenster			90.000	27.000	0	0	
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-130.000	0	-10.000	-3.000	0	0	
Summe gesamt:		-130.000	0	-10.000	-3.000	0	0	

Erläuterung:

1.) Die bestehende Fensteranlage soll gegen eine öffenbare Anlage ausgetauscht werden.

2.) Die Förderbedingungen und die Möglichkeit der Beantragung der Fördermittel werden geprüft. Ein Bescheid liegt derzeit nicht vor. Der angegebene Wert stellt einen theoretisch erreichbaren Betrag dar.

Kindergarten Nievenheim (Dantestraße)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
I	Neuinstallation Gewerbeküche (inkl. Zu-/Abluftanlage)	-200.000	0	0	0	0	0	
Saldo investiv:		-200.000	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-200.000	0	0	0	0	0	

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2025

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvorschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Kindergarten Gohr (St. Odilia)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Sanierung	-360.000	-50.000	0	0	0	0	abgeschl.
2.	E Sanierungszuschuss durch Fördermittel Kirche							
	Saldo investiv:	0	0	0	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	-360.000	-50.000	0	0	0	0	
	Summe gesamt:	-360.000	-50.000	0	0	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Die Maßnahme ist abgeschlossen.
- 2.) Beantragung Fördermittel durch F51. Details befinden sich in Klärung.

Kindergarten Stürzelberg (Roßlenbroichstraße)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Neuinstallation Gewerbeküche (inkl. Zu-/Abluftanlage)	-200.000	0	0	0	0	0	
2.	E Erneuerung Fensterelemente	-50.000	0	-50.000	0	0	0	1
3.	E Förderung Erneuerung Fensterelemente		0	7.500	0	0	0	
	Saldo investiv:	-200.000	0	0	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	-50.000	0	-42.500	0	0	0	
	Summe gesamt:	-250.000	0	-42.500	0	0	0	

Erläuterung:

- 2.) Die Erneuerung der Fensterelemente ist aus baulichen Gründen erforderlich.
- 3.) Die Förderbedingungen und die Möglichkeit der Beantragung der Fördermittel werden geprüft. Ein Bescheid liegt derzeit nicht vor. Der angegebene Wert stellt einen theoretisch erreichbaren Betrag dar.

Kindergarten Hackenbroich (Christoph-Hufeland-Straße)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
I	Neuinstallation Gewerbeküche (inkl. Zu-/Abluftanlage)	-200.000	0	0	0	0	0	
	Saldo investiv:	-200.000	0	0	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	0	0	0	0	0	0	
	Summe gesamt:	-200.000	0	0	0	0	0	

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2025

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

2. Schulen

Allgemeine Schulverwaltung

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Infrastruktur "Neue Medien"	-1.500.000	-450.000	-450.000	-500.000	-550.000	0	
2.	I Fördersumme aus Zuwendungsbescheiden (stationäre RLT-Anlagen)	3.154.000	4.100.000	0	0	0	0	abgeschl.
3.	I Neueinbau stationäre RLT-Anlagen	-4.300.000	-2.000.000	0	0	0	0	abgeschl.
4.	I Sonnenschutz/Verschattung/Entsiegelung		-700.000	-250.000	-700.000	-50.000		0
5.	I Fördermittel Sonnenschutz/Verschattung/Entsiegelung		0	50.000	140.000	10.000		
6.	E Sanierung der Toilettenanlagen		-150.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	
7.	E Inklusion u. Barrierefreiheit		-70.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	
	Saldo investiv:	-2.646.000	950.000	-650.000	-1.060.000	-590.000	0	
	Saldo Ergebnisplan:	0	-220.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	
	Summe gesamt:	-2.646.000	730.000	-750.000	-1.160.000	-690.000	-100.000	

Erläuterung:

- 1.) Für die angestrebte digitale Vollausrüstung der Schulen notwendig. Genaue Details zum Ausmaß des Gesamtprojekts liegen noch nicht vor. Eine validere Aussage über den Gesamtbedarf ist erst nach Abschluss der Grundlagenermittlung und Erstellung des Kostenrahmens möglich.
- 2.+3.) Die Maßnahmen sind abgeschlossen.
- 4.) Genaue Details zum Ausmaß des Gesamtprojekts liegen noch nicht vor. Eine grobe Aussage über den Gesamtbedarf ist erst nach Abschluss der Grundlagenermittlung und Erstellung des Kostenrahmens möglich (s. DS 10/2122).
- 5.) Die Förderbedingungen und die Möglichkeit der Beantragung der Fördermittel werden geprüft. Ein Bescheid liegt derzeit nicht vor. Der angegebene Wert stellt einen theoretisch erreichbaren Betrag dar.
- 6.+ 7.) Hierbei handelt es sich um regelmäßig auftretende Bedarfe, die Jahr für Jahr objektscharf präzisiert werden. Die Maßnahmen werden überwiegend in den Ferien und oftmals durch die ED-eigenen Handwerker abgewickelt.

Tannenbusch-Schule, Standort Delhoven (Grundschule Delhoven)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Raummodule zur temporären Erweiterung der OGS	-950.000	-100.000	0	0	0	0	abgeschl.
	Saldo investiv:	-950.000	-100.000	0	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	0	0	0	0	0	0	
	Summe gesamt:	-950.000	-100.000	0	0	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Umbau Garage/Hausmeister-/Sanitätsraum und Durchbruch im Bestandsgebäude aufgrund Errichtung einer Brücke als Weg zu den neuen Raummodulen. Restzahlungen in 2024.

Tannenbusch-Schule, Standort Straberg (Grundschule Straberg)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Modernisierung Schulhof	-160.000	-160.000	0	0	0	0	0
	Saldo investiv:	-160.000	-160.000	0	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	0	0	0	0	0	0	
	Summe gesamt:	-160.000	-160.000	0	0	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Aufgrund von Unfallverhütungsvorschriften notwendig. Soll im Rahmen des Gesamtprojekts "Entsiegelung und Verschattung" umgesetzt werden.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2025

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Lernort Horrem (Christoph-Rensing-Schule, Sporthalle, Kita, Begegnungszentrum)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Fördermittel				260.000	2.500.000	2.900.000	
2.	I LernOrt inkl. Planungskosten	-49.200.000	-375.000	-615.000	-1.570.000	-15.500.000	-17.850.000	0
3.	E Abriss Bestandsgebäude	-680.000	-1.200.000	-190.000	0	0	0	5
	Saldo investiv:	-49.200.000	-375.000	-615.000	-1.310.000	-13.000.000	-14.950.000	
	Saldo Ergebnisplan:	-680.000	-1.200.000	-190.000	0	0	0	
	Summe gesamt:	-49.880.000	-1.575.000	-805.000	-1.310.000	-13.000.000	-14.950.000	

Erläuterung:

- Fördermöglichkeiten werden im Rahmen der Städtebauförderung geprüft und beantragt. Ein Bescheid liegt derzeit nicht vor. Der angegebene Wert stellt einen theoretisch erreichbaren Betrag dar.
- Für den Wirtschaftsplan 2025 wurde vom ED, auf Grundlage einer Bedarfsplanung und gemäß aktuellster Preisinformationen aus der Baukostendatenbank des Baukosteninformationszentrums Deutscher Architektenkammern (BKI), ein grober Kostenrahmen ermittelt. Die BKI-Baukostendatenbanken enthalten Informationen und Daten zu mehreren tausend abgerechneten Projekten in den Bereichen Neubau, Altbau und Freianlagen. In Abhängigkeit des aktuell geplanten Baufortschritts werden Auszahlungen voraussichtlich auch im Jahr 2029 anfallen, welches im Planungshorizont des WP 2025 noch nicht mitbetrachtet wird. Der projektspezifische Detaillierungs- und Informationsgrad kann allerdings erst im Verlauf weiterer Planungsphasen konkretisiert werden.
- Der Auftrag für die Abbrucharbeiten wurde Mitte Juli 2024 an ein Abbruchunternehmen vergeben.

Friedensschule, Standort Gohr (Grundschule Nievenheim/Gohr)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Erneuerung Boden+Prallschutz Sporthalle	-120.000	-75.000	0	0	0	0	abgeschl.
2.	E Erneuerung Fenster Sporthalle (Rückseite)	-75.000	0	-75.000	0	0	0	
3.	E Fördermittel Erneuerung Fenster Sporthalle		0	11.250	0	0	0	
	Saldo investiv:	0	0	0	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	-195.000	-75.000	-63.750	0	0	0	
	Summe gesamt:	-195.000	-75.000	-63.750	0	0	0	

Erläuterung:

- Der Boden inkl. Prallschutz wurde in 2024 erneuert.
- Die Fenster der Sporthalle sind erneuerungsbedürftig.
- Die Förderbedingungen und die Möglichkeit der Beantragung der Fördermittel werden geprüft. Ein Bescheid liegt derzeit nicht vor. Der angegebene Wert stellt einen theoretisch erreichbaren Betrag dar.

St.-Nikolaus-Schule (Grundschule Stürzelberg)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Fördermittel für OGS Anbau	2.395.000	0	1.024.000	1.371.000	0	0	
2.	I Erweiterung/Anbau OGS	-4.150.000	-400.000	-840.000	-2.510.000	-590.000	-50.000	3
3.	E Rückbau Sporthalle	-530.000	0	-50.000	-460.000	0	-20.000	0
4.	I Neubau Einfeldhalle (inkl. Außenanlagen)	-10.300.000	0	-1.010.000	-1.140.000	-5.160.000	-2.990.000	0
	Saldo investiv:	-12.055.000	-400.000	-826.000	-2.279.000	-5.750.000	-3.040.000	
	Saldo Ergebnisplan:	-530.000	0	-50.000	-460.000	0	-20.000	
	Summe gesamt:	-12.585.000	-400.000	-876.000	-2.739.000	-5.750.000	-3.060.000	

Erläuterung:

- Ein positiver Zuwendungsbescheid liegt vor.
- Die weiteren Planungsleistungen (Objekt- + Fachplaner) für das Gesamtprojekt werden voraussichtlich in Q1 2025 vergeben.
- 4.) Für den Wirtschaftsplan 2025 wurde vom ED, auf Grundlage einer Bedarfsplanung und gemäß aktuellster Preisinformationen aus der Baukostendatenbank des Baukosteninformationszentrums Deutscher Architektenkammern (BKI), ein grober Kostenrahmen ermittelt. Die BKI-Baukostendatenbanken enthalten Informationen und Daten zu mehreren tausend abgerechneten Projekten in den Bereichen Neubau, Altbau und Freianlagen. Der projektspezifische Detaillierungs- und Informationsgrad kann allerdings erst im Verlauf weiterer Planungsphasen konkretisiert werden.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2025

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Friedrich-von-Saarwerden-Schule (Grundschule Zons)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Neubau - Planungskosten		-60.000	-60.000	0	0	0	0
	Saldo investiv:	0	-60.000	-60.000	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	0	0	0	0	0	0	
	Summe gesamt:	0	-60.000	-60.000	0	0	0	

Erläuterung:

1.) Standort-/Flächenplanung ist angestoßen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann eine fundierte Aussage bzgl. der Kosten nicht getroffen werden. In 2024/25 sind daher erst einmal nur grobe Planungskosten angesetzt.

Regenbogen-Schule (Grundschule Rheinfeld)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Erweiterung (u.a. Raummodule Mensa)	-1.200.000	-200.000	-200.000	-1.000.000	0	0	0
2.	E Erneuerung Fenster Sporthalle	-50.000	0	-50.000	0	0	0	1
3.	E Fördermittel Erneuerung Fenster		0	7.500	0	0	0	
	Saldo investiv:	-1.200.000	-200.000	-200.000	-1.000.000	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	-50.000	0	-42.500	0	0	0	
	Summe gesamt:	-1.250.000	-200.000	-242.500	-1.000.000	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Abgeleitet aus aktueller Beauftragung durch die Schulverwaltung (s. DS 10/1404).
- 2.) Die Fensteranlage ist erneuerungsbedürftig.
- 3.) Die Förderbedingungen und die Möglichkeit der Beantragung der Fördermittel werden geprüft. Ein Bescheid liegt derzeit nicht vor. Der angegebene Wert stellt einen theoretisch erreichbaren Betrag dar.

Erich-Kästner-Schule (Grundschule Dormagen Nord)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Neubau - Planungskosten		-50.000	-60.000	0	0	0	0
2.	I Umgestaltung/Erschließung Schulhoffläche (u.a. für neue Trafostation)	-2.300.000	-800.000	-60.000	-660.000	-1.580.000	0	0
	Saldo investiv:	-2.300.000	-850.000	-120.000	-660.000	-1.580.000	0	
	Saldo Ergebnisplan:	0	0	0	0	0	0	
	Summe gesamt:	-2.300.000	-850.000	-120.000	-660.000	-1.580.000	0	

Erläuterung:

- 1.) Siehe DS 10/1446. Zum jetzigen Zeitpunkt kann eine fundierte Aussage bzgl. der Kosten nicht getroffen werden. In 2024/25 sind daher erst einmal nur Planungskosten angesetzt, eine detailliertere Kostenkalkulation kann anschließend im Verlauf der weiteren Planungsphasen erfolgen.
- 2.) Siehe DS 10/1561.

Bettina-von-Arnim Gymnasium (Dormagen-Nord)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Umgestaltung des Schulhofs	-2.200.000	-350.000	-350.000	-1.000.000	-850.000	0	1
2.	I Fördermittel für Umgestaltung des Schulhofs		105.000	285.000	800.000	698.000	0	
3.	E Rückbau Sporthalle	-1.500.000	0	0	0	-50.000	-75.000	1
	Saldo investiv:	-2.200.000	-245.000	-65.000	-200.000	-152.000	0	
	Saldo Ergebnisplan:	-1.500.000	0	0	0	-50.000	-75.000	
	Summe gesamt:	-3.700.000	-245.000	-65.000	-200.000	-202.000	-75.000	

Erläuterung:

- 1.) Umgestaltung im Rahmen der geforderten Entsiegelungs- und Verschattungsmaßnahmen (siehe auch DS 10/1562).
- 2.) Die Förderkulisse wird durch einen Wettbewerb ausgelobt. Die geforderten Unterlagen für die Teilnahme wurden eingereicht. Ein Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor. Der angegebene Wert stellt einen theoretisch erreichbaren Betrag dar.
- 3.) Der Rückbau der Sporthalle erfolgt nach Fertigstellung der neuen 3-Feld-Halle am Schulzentrum Dormagen-Mitte. In Abhängigkeit des aktuell geplanten Projektverlaufs werden Auszahlungen voraussichtlich auch in den Jahren nach 2028 anfallen. Diese Jahre werden im Planungshorizont des WP 2025 noch nicht mitbetrachtet wird.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2025

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Schulzentrum Dormagen-Mitte

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Neubau Dreifeldhalle	-13.560.000	-700.000	-50.000	-980.000	-1.770.000	-9.230.000	1
2.	I Neugestaltung Außensportanlage	-2.860.000	-120.000	-115.000	-190.000	-225.000	-2.330.000	0
3.	I Fördermittel Neugestaltung Außensportanlage		0	0	30.000	35.000	400.000	
4.	I Neubau/Umgestaltung Parkflächen	-1.560.000	-120.000	-105.000	-610.000	-75.000	-770.000	0
5.	I Neubau Trafostation	-500.000	-100.000	-200.000	-250.000	0	0	1
Saldo investiv:		-18.480.000	-1.040.000	-470.000	-2.000.000	-2.035.000	-11.930.000	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-18.480.000	-1.040.000	-470.000	-2.000.000	-2.035.000	-11.930.000	

Erläuterung:

1.-5.) Für den Wirtschaftsplan 2025 wurde vom ED, auf Grundlage einer Bedarfsplanung und gemäß aktuellster Preisinformationen aus der Baukostendatenbank des Baukosteninformationszentrums Deutscher Architektenkammern (BKI), ein grober Kostenrahmen ermittelt. Die BKI-Baukostendatenbanken enthalten Informationen und Daten zu mehreren tausend abgerechneten Projekten in den Bereichen Neubau, Altbau und Freianlagen.

Der projektspezifische Detaillierungs- und Informationsgrad kann allerdings erst im Verlauf weiterer Planungsphasen konkretisiert werden. Fördermöglichkeiten werden durch die Verwaltung geprüft.

Leibniz-Gymnasium Hackenbroich

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Energetische Sanierung (Fassade, Fenster, Dach, PV-Anlage)	-8.535.000	-700.000	-500.000	-3.000.000	-3.100.000	-1.935.000	0
2.	I Fördermittel				430.000	450.000	400.000	
Saldo investiv:		-8.535.000	-700.000	-500.000	-2.570.000	-2.650.000	-1.535.000	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-8.535.000	-700.000	-500.000	-2.570.000	-2.650.000	-1.535.000	

Erläuterung:

1.) Die Umsetzung der Maßnahme ist aufgrund energetischer Aspekte und baulicher Mängel (hauptsächlich Dächer und Fenster) sowie ungenügendem Sonnenschutz notwendig. Die Festlegung eines konkreteren Gesamtbedarfs ist erst im Verlauf weiterer Planungen und weiterer Variantenbetrachtungen möglich.

2.) Die Förderbedingungen und die Möglichkeit der Beantragung der Fördermittel werden geprüft. Ein Bescheid liegt derzeit nicht vor. Der angegebene Wert stellt einen theoretisch erreichbaren Betrag dar.

Realschule Hackenbroich

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Neubau	-44.600.000	-4.100.000	-24.500.000	-16.500.000	-1.780.000	0	3
2.	I Fördermittel	1.000.000	0	0	0	1.000.000	0	
Saldo investiv:		-43.600.000	-4.100.000	-24.500.000	-16.500.000	-780.000	0	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-43.600.000	-4.100.000	-24.500.000	-16.500.000	-780.000	0	

Erläuterung:

1.) Siehe DS 10/2088.

2) Ein positiver Fördermittelbescheid liegt vor.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2025

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Bertha-von-Suttner-Gesamtschule (Nievenheim)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Sprachalarmierungsanlage	-630.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
2.	I Niederspannungshauptverteilung (Planungskosten)	-130.000	-80.000	0	0	0	0	0
3.	E Haus 4, Erneuerung Decken Klassen inkl. Beleuchtung	-260.000	-70.000	-50.000	0	0	0	5
4.	E Haus 4/Dreifachhalle - Erneuerung Wärmeerzeugungsanlage (Pellet-Anlage)	-600.000	0	-300.000	0	0	0	
5.	E Fördermittel Erneuerung Wärmeerzeugungsanlage		0	0	90.000	0	0	
	Saldo investiv:	-760.000	-180.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	
	Saldo Ergebnisplan:	-860.000	-70.000	-350.000	90.000	0	0	
	Summe gesamt:	-1.620.000	-250.000	-450.000	-10.000	-100.000	0	

Erläuterung:

- Das Niederspannungsnetz des gesamten Schulgeländes bedarf einer grundlegenden Überarbeitung, da Überlastung droht. Da dies nicht nur den Standort BvS betrifft sondern gleich mehrere Liegenschaften, muss vor einer etwaigen Umsetzung einzelner Teil-Maßnahmen Einigkeit über die Gesamtprojektstrategie hergestellt werden.
- Aufgrund von Störungen im Bauablauf, können die restlichen Arbeiten erst in 2025 finalisiert werden.
- Erneuerung Wärmeerzeugungsanlage inkl. hydr. Abgleich und Planungskosten.
- Die Förderbedingungen und die Möglichkeit der Beantragung der Fördermittel werden geprüft. Ein Bescheid liegt derzeit nicht vor. Der angegebene Wert stellt einen theoretisch erreichbaren Betrag dar.

Sekundarschule (Rachel Carson Schule)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Sanierung Bestandsbauten/Neubau und bedarfsgerechter Ausbau (inkl. NW-Raum; Erweiterung auf 4-Zügigkeit; Brandschutz; Vernetzung sowie Eingangsbereich und Sporthalle)	-22.400.000	-200.000	-800.000	0	0	0	5
	Saldo investiv:	-22.400.000	-200.000	-800.000	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	0	0	0	0	0	0	
	Summe gesamt:	-22.400.000	-200.000	-800.000	0	0	0	

Erläuterung:

- Einige Restzahlungen werden aufgrund detaillierter Schlussrechnungsprüfungen und damit zusammenhängender komplexer Sachverhalte erst im Jahr 2025 erfolgen können.

Realschule Dormagen

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Rückbau Sporthalle Beethovenstrasse	-2.650.000	0	0	0	-60.000	-150.000	0
	Saldo investiv:	0	0	0	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	-2.650.000	0	0	0	-60.000	-150.000	
	Summe gesamt:	-2.650.000	0	0	0	-60.000	-150.000	

Erläuterung:

- Für den Wirtschaftsplan 2025 wurde vom ED, auf Grundlage einer Bedarfsplanung, dem voraussichtlichen Bauzeitenplan und gemäß aktuellster Preisinformationen aus der Baukostendatenbank des Baukosteninformationszentrums Deutscher Architektenkammern (BKI), ein grober Kostenrahmen ermittelt. Die BKI-Baukostendatenbanken enthalten Informationen und Daten zu mehreren tausend abgerechneten Projekten in den Bereichen Neubau, Altbau und Freianlagen. Der projektspezifische Detaillierungs- und Informationsgrad kann allerdings erst im Verlauf weiterer Planungsphasen konkretisiert werden. In Abhängigkeit des aktuell geplanten Projektverlaufs werden Auszahlungen voraussichtlich auch in den Jahren nach 2028 anfallen. Diese Jahre werden im Planungshorizont des WP 2025 noch nicht mitbetrachtet wird.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2025

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

3. Feuer- und Rettungswachen

Feuerwache Kieler Straße

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Erweiterungsbau inkl. Planung		0	0	0	0	-100.000	0
2.	I Erneuerung Feuerwehrrhof	-425.000	-400.000	-425.000	0	0	0	0
Saldo investiv:		-425.000	-400.000	-425.000	0	0	-100.000	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-425.000	-400.000	-425.000	0	0	-100.000	

Erläuterung:

- 1.) Der Erweiterungsbau soll in der Prioritätenliste des BSBP nach den Arbeiten am FWH Delhoven geplant und errichtet werden. Der weitere Zeitplan steht in Abhängigkeit zum Vorprojekt, sowie den personellen und finanziellen Ressourcen und kann daher noch nicht dargestellt werden. Auch die Festlegung eines Gesamtbedarfs ist erst im Verlauf der weiteren Planungen möglich. In 2028 Planungskosten.
- 2.) Federführung TBD.

Feuerwehrgerätehaus Delhoven

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Neubau	-7.500.000	-200.000	-300.000	-3.500.000	-3.500.000	-200.000	0
Saldo investiv:		-7.500.000	-200.000	-300.000	-3.500.000	-3.500.000	-200.000	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-7.500.000	-200.000	-300.000	-3.500.000	-3.500.000	-200.000	

Erläuterung:

- 1.) Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 27.10.2022 (DS Nr. 10/1151) den Neubau des Feuerwehrgerätehauses auf dem Grundstück an der Von-Stauffenberg-Straße beschlossen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann eine fundierte Aussage bzgl. der Kosten nicht getroffen werden. Derzeit werden hierzu die erforderlichen Eckdaten zwischen Stadtplanung, ED und Feuerwehr abgestimmt. In 2024/25 sind daher erst einmal nur Planungskosten angesetzt, eine detailliertere Kostenkalkulation kann anschließend im Verlauf der weiteren Planungsphasen erfolgen. Es wird sich vorerst grob am Kostenrahmen des Neubaus FWGH Stürzelberg orientiert.

Feuerwehrgerätehaus Hackenbroich

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Anbau		0	0	0	0	0	0
2.	E Erneuerung Torsystem	-100.000	0	0	0	-100.000	0	
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-100.000	0	0	0	-100.000	0	
Summe gesamt:		-100.000	0	0	0	-100.000	0	

Erläuterung:

- 1.) Die Maßnahme ist im Brandschutzbedarfsplan mit Priorität 5, nach der Baumaßnahme Kieler Str. priorisiert. Für eine Aussage ob und in welchem Umfang eine Erweiterung planungsrechtlich und technisch möglich ist, sowie die daraus folgenden wirtschaftlichen Aspekte müssen noch gemeinsam mit der Feuerwehr und der Stadtplanung ermittelt werden. Eine detailliertere Kostenkalkulation kann daher erst im Verlauf weiterer Planungen erfolgen.
- 2.) Maßnahme 7.3.4 laut Brandschutzbedarfsplan (A-Mangel).

Feuerwehrgerätehaus Gohr

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Sanierung Boden Fahrzeughalle	-100.000	0	0	-100.000	0	0	1
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-100.000	0	0	-100.000	0	0	
Summe gesamt:		-100.000	0	0	-100.000	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Laut Bedarfsplanung der Feuerwehr ist eine Bodensanierung in der Fahrzeughalle erforderlich.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2025

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Feuerwehrgerätehaus Zons

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Sanierung Boden Fahrzeughalle	-140.000	0	0	0	0	-140.000	1
	Saldo investiv:	0	0	0	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	-140.000	0	0	0	0	-140.000	
	Summe gesamt:	-140.000	0	0	0	0	-140.000	

Erläuterung:

1.) Maßnahme 7.3.8 laut Brandschutzbedarfsplan (C-Mangel).

Feuerwehrgerätehaus Stürzelberg

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Neubau	-6.300.000	-3.600.000	-2.700.000	0	0	0	5
	Saldo investiv:	-6.300.000	-3.600.000	-2.700.000	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	0	0	0	0	0	0	
	Summe gesamt:	-6.300.000	-3.600.000	-2.700.000	0	0	0	

Erläuterung:

1.) Die Baumaßnahme wurde an einen Totalunternehmer vergeben. Mittelabflussplanung in Abhängigkeit des vereinbarten Meilenstein-/Zahlungsplans.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2025

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

4. Verwaltungsgebäude und sonstige Gebäude

Neues Rathaus

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Umbau und Sanierung ehemaliges Bürgeramt	-700.000	0	-700.000	0	0	0	0
2.	E Umbau und Sanierungsarbeiten allgemein		-50.000	-75.000	-100.000	-100.000	-100.000	0
	Saldo investiv:	0	0	0	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	-700.000	-50.000	-775.000	-100.000	-100.000	-100.000	
	Summe gesamt:	-700.000	-50.000	-775.000	-100.000	-100.000	-100.000	

Erläuterung:

- Einrichtung von Servicepoints im EG für eine baulich verbesserte und sicherere Zugangssteuerung.
- Sperrvermerk:** Zusammenführung der Positionen (z.B. Elektro, Klima, Brandschutz, Böden etc.) für diverse, regelmäßig auftretende Sanierungsbedarfe.

Technisches Rathaus

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Raummodule (Erweiterungsbau)		-200.000	0	0	0	0	
	Saldo investiv:	0	-200.000	0	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	0	0	0	0	0	0	
	Summe gesamt:	0	-200.000	0	0	0	0	

Erläuterung:

- Der benötigte Raumbedarf wird über eine alternative Realisierungsvariante (Home-Office Modelle) bereit gestellt.

Kulturzentrum

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Umbau/Sanierung Kulturhaus	-1.450.000	-50.000	-75.000	-600.000	-600.000	-150.000	0
	Saldo investiv:	0	0	0	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	-1.450.000	-50.000	-75.000	-600.000	-600.000	-150.000	
	Summe gesamt:	-1.450.000	-50.000	-75.000	-600.000	-600.000	-150.000	

Erläuterung:

- Die Maßnahme umfasst erforderliche Sanierungsmaßnahmen. Ebenfalls sollen im Rahmen dieser Maßnahme, in Abstimmung mit F41, funktionale Anpassungen für den Gebäudebetrieb vorgenommen werden.

Stadtbibliothek

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Umbau/Sanierung	-630.000	-150.000	-75.000	-250.000	-280.000	0	0
	Saldo investiv:	0	0	0	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	-630.000	-150.000	-75.000	-250.000	-280.000	0	
	Summe gesamt:	-630.000	-150.000	-75.000	-250.000	-280.000	0	

Erläuterung:

- Die Maßnahme umfasst erforderliche Sanierungsmaßnahmen. Ebenfalls sollen im Rahmen dieser Maßnahme, in Abstimmung mit F41, funktionale Anpassungen für den Gebäudebetrieb vorgenommen werden.

Alte Schule Delhoven

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Kernsanierung	-1.400.000	-800.000	-550.000	-50.000	0	0	4
	Saldo investiv:	-1.400.000	-800.000	-550.000	-50.000	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	0	0	0	0	0	0	
	Summe gesamt:	-1.400.000	-800.000	-550.000	-50.000	0	0	

Erläuterung:

- Das Gebäude wird für die Vereine in Delhoven hergerichtet.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2025

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Unterkünfte

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Außenanlagen Welcome Center	-100.000	-70.000	0	0	0	0	abgeschl.
2.	I Auf-/Ausbau Energieversorgung (inkl. Blitzschutz) FU Zons	-650.000	0	-650.000	0	0	0	1
Saldo investiv:		-750.000	-70.000	-650.000	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-750.000	-70.000	-650.000	0	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Die Maßnahme wird voraussichtlich in 2024 abgeschlossen.
- 2.) Errichtung der erforderlichen Energieinfrastruktur (inkl. Planung, Tiefbauarbeiten und Blitzschutz).

Stadtmauer Zons

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Fördermittel Mauersanierung		0	0	0	0	0	
2.	E Mauersanierung		0	-80.000	0	0	0	0
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	-80.000	0	0	0	
Summe gesamt:		0	0	-80.000	0	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Fördermöglichkeiten werden geprüft.
- 2.) In 2024/2025 wird in einer Vorabmaßnahme erst einmal die Mauer begutachtet und eine Schadenskartierung erstellt. Weitergehende Kostenkalkulationen bzgl. eines möglichen Sanierungspaketes können erst nach Vorliegen dieses Gutachtens erfolgen.

Mühle Zons

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Fördermittel Mühlensanierung		0	0	0	0	0	
2.	E Holzsanierung (Galerie, Flügel, Innenbereich)		0	-50.000	-115.000	0	0	0
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	-50.000	-115.000	0	0	
Summe gesamt:		0	0	-50.000	-115.000	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Fördermöglichkeiten werden geprüft.
- 2.) Die bestehenden Holzelemente der Mühle müssen saniert und auf mögliche Schadstoffbelastung untersucht werden. Weitergehende Kostenkalkulationen bzgl. eines möglichen Gesamtbedarfs können erst nach Vorliegen der Beprobungsergebnisse und der sich daraus ergebenden Umsetzungsstrategie erfolgen.

Rheinturm Zons

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Fördermittel Begehbarmachung	174.000	87.400	71.600	0	0	0	
2.	E Baukosten Begehbarmachung	-380.000	-265.000	-80.000	0	0	0	4
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-206.000	-177.600	-8.400	0	0	0	
Summe gesamt:		-206.000	-177.600	-8.400	0	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Der Rheinturm soll für historische Führungen begehbar gemacht werden. Das Projekt ist eine Gemeinschaftsaktion der Stadt Dormagen, der kath. Kirche als Eigentümerin sowie der Zonser Vereine. Das Projekt wird vom Land gefördert. Der Zuwendungsbescheid liegt vor.

Toilettenanlage Zons

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Neubau Toilettenanlage Rheintorparkplatz	-345.000	-345.000	-345.000	0	0	0	0
Saldo investiv:		-345.000	-345.000	-345.000	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-345.000	-345.000	-345.000	0	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Es ist eine barrierefreie WC-Anlage, inkl. Entleerungs-/Reinigungsmöglichkeit für Wohnmobiltouletten, geplant.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2025

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Johanneshaus Delrath

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Erneuerung RLT-Anlage	-310.000	0	0	-310.000	0	0	
2.	E Fördermittel Erneuerung RLT-Anlage		0	0	46.500	0	0	
	Saldo investiv:	0	0	0	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	-310.000	0	0	-263.500	0	0	
	Summe gesamt:	-310.000	0	0	-263.500	0	0	

Erläuterung:

- Die Umsetzung der Maßnahme ist zur Vorbeugung und Bekämpfung von Schimmelbildung sowie aus Gründen der Energieeinsparung ratsam.
- Die Förderbedingungen und die Möglichkeit der Beantragung der Fördermittel werden geprüft. Ein Bescheid liegt derzeit nicht vor. Der angegebene Wert stellt einen theoretisch erreichbaren Betrag dar.

Gebäudewirtschaft

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Teilweise Weiterleitung Investitionspauschale		2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	
2.	I Ersatzbeschaffung Küchengeräte		-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	
3.	I Software zur Digitalisierung und Unterstützung von Prozessen (Planungs- u. Entwicklungskosten)	-150.000	-150.000	-50.000	0	0	0	0
4.	I Grunderwerb + Immobilien	-1.600.000	-1.600.000	0	0	0	0	
5.	I Flachdachsaniierungen inkl. PV-Anlagen, Gründächer (investiver Anteil)		-300.000	-1.780.000	-950.000	-500.000	-500.000	0
6.	E Flachdachsaniierungen inkl. PV-Anlagen, Gründächer (konsumtiver Anteil)		-300.000	-800.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.270.000	0
7.	E Fördermittel Flachdachsaniierungen (konsumtiver Anteil)			120.000	195.000	195.000	190.000	
8.	E Abrisskosten allgemein		-400.000	0	0	0	0	
9.	E Sanierung Treppenanlage Kölner Str.93		-250.000	-50.000	-200.000	0	0	1
10.	E Instandhaltung Ring Center		0	0	-200.000	-200.000	-200.000	0
11.	E Erneuerung von Heizungsanlagen		-340.000	-200.000	-250.000	-250.000	-250.000	
12.	E Erneuerung von ELT-Verteilungen und Sanierung von Trafostationen		-200.000	-75.000	-100.000	-100.000	-100.000	
13.	E Erneuerung Niederspannungsnetze		-250.000	-75.000	-150.000	-150.000	-150.000	
14.	E Sanierung Dächer		-300.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0
15.	E Brandschutz inkl. Notbeleuchtung		-500.000	-400.000	-500.000	-500.000	-500.000	
	Saldo investiv:	-1.750.000	-90.000	130.000	1.010.000	1.460.000	1.460.000	
	Saldo Ergebnisplan:	0	-2.540.000	-1.580.000	-2.605.000	-2.405.000	-2.380.000	
	Summe gesamt:	-1.750.000	-2.630.000	-1.450.000	-1.595.000	-945.000	-920.000	

Erläuterung:

- vgl. DS 10/1257. Einzahlungen aus Investitionspauschale können nicht in Gänze im städt. Haushalt verwendet werden wg. Auslagerung investitionsintensiver Bereiche.
- Die Planungskosten werden objektbezogen in den Ansätzen der Einzelmaßnahmen mit veranschlagt.
- Sperervermerk: Zweckgebundene Mittel für (Teil-)Ankäufe von Gebäuden im Stadtgebiet (wie z.B. Teilkauf Gebäude Josef-Steins-Straße (ehemalige Volksbank) in Delhoven) inkl. Kaufnebenkosten.
- Neben den PV-Anlagen die im Rahmen der Flachdachsaniierungen installiert werden sollen, sind hier hauptsächlich die Mittel für den generellen "Masterplan PV" veranschlagt. Eine mögliche (bis zu 92%) Förderung über den Gigawattpakt Rheinisches Revier wird geprüft.
- In den nächsten Jahren sollen sukzessive Flachdachsaniierungen durchgeführt werden (inkl. PV-Anlagen, Dachbegrünung u.ä.). Der Kostenrahmen für das erste angestrebte Ausschreibungspaket wurde vom ED auf Basis von BKI-Kennwerten ermittelt. Zur Zeit werden die entsprechenden Ausschreibungsunterlagen vorbereitet. Der projektspezifische Detaillierungs- und Informationsgrad kann allerdings erst im Verlauf weiterer Planungsphasen konkretisiert werden.
- Die Förderbedingungen und die Möglichkeit der Beantragung der Fördermittel werden geprüft. Ein Bescheid liegt derzeit nicht vor. Der angegebene Wert stellt einen theoretisch erreichbaren Betrag dar.
- Ein GaLa-Architekt wurde beauftragt mehrere Realisierungsvorschläge zu erarbeiten. Weiteres Vorgehen abhängig von Ergebnis der statischen Überprüfung.
- 11.+12.) Hierbei handelt es sich um regelmäßig auftretende Bedarfe, die Jahr für Jahr objektscharf präzisiert werden. Besonders im Bereich der Erneuerung von Heizungsanlagen bieten sich Förderkulissen an (z.B. über die BAFA), deren Beantragung für jede Anlage individuell geprüft wird. Bis zu ca. 30% der Gesamtkosten können darüber schätzungsweise bezuschusst werden.
- In vielen Gebäuden steigen die Anforderungen an die Stromversorgung stetig. Dies ist eine jährlich fortlaufende, pauschale Veranschlagung im Wirtschaftsplan um dem Bedarf kontinuierlich gerecht werden zu können.
- Mittel für ad hoc notwendige sonstige Dachsanierungen außerhalb der priorisierten Dächer des Großprojekts "Flachdachsaniierungen".
- In allen Gebäuden werden regelmäßig die Flucht- und Rettungswege eingängig untersucht. Hierbei werden brandschutzrechtliche Mängel erfasst und schnellstmöglich beseitigt.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2025

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvorschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Spielplätze (Schulen und Kindergärten allgemein)

	Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
I	Spielgeräte		-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	2
	Saldo investiv:	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	
	Saldo Ergebnisplan:	0	0	0	0	0	0	
	Summe gesamt:	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	

Erläuterung:

Dies ist eine jährlich fortlaufende, pauschale Veranschlagung im Wirtschaftsplan. Die Präzisierung erfolgt jeweils nach "Maßnahmenliste Spielgeräte", hier wird dem Betriebsausschuss jährlich eine entsprechende Drucksache vorgelegt.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2025

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Gebäudewirtschaft

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Anschaffung Fahrzeuge für Hausdienste	-150.000	0	-150.000	0	0	0	
2.	I Anschaffung Reinigungsmaschinen u. Arbeitsgeräte		-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	
Saldo investiv:		-150.000	-15.000	-165.000	-15.000	-15.000	-15.000	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-150.000	-15.000	-165.000	-15.000	-15.000	-15.000	

Erläuterung:

- 1.) Es werden 6 Fahrzeuge für eine effizientere und flexiblere Einsatzdurchführung benötigt.
- 2.) Die Anschaffung erfolgt nach Bedarf. Es handelt sich hauptsächlich um Ersatzbeschaffungen für ältere/defekte Arbeitsgeräte und kleinere Reinigungsmaschinen.

Technisches Gebäudemanagement

Gebäudewirtschaft

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
I	Anschaffung Handwerker-KFZ (Transporter)	-50.000	-50.000	0	0	0	0	abgeschl.
Saldo investiv:		-50.000	-50.000	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-50.000	-50.000	0	0	0	0	

Erläuterung:

Die Anschaffung dient der effizienteren Durchführung von Arbeitsaufträgen im Bereich der ED-Handwerkerleistungen.

Kaufmännisches Gebäudemanagement

städtische Verwaltungsgebäude

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
I	Ersatzbeschaffung Büromöbel		-250.000	-260.000	-100.000	-100.000	-100.000	1
Saldo investiv:		0	-250.000	-260.000	-100.000	-100.000	-100.000	
Saldo Ergebnisplan:		0	0	0	0	0	0	
Summe gesamt:		0	-250.000	-260.000	-100.000	-100.000	-100.000	

Erläuterung:

Die Anschaffung erfolgt nach Bedarf.

Bei der Ersatzbeschaffung der Büromöbel handelt es sich im Wesentlichen um die Anschaffung von höhenverstellbaren Schreibtischen. Der Bedarf hierfür ist in den letzten Jahren stetig angestiegen. In 2025: u.a. neue Ausstattung ehemaliges Bürgeramt im Neuen Rathaus nach Umbau sowie runde Tische für die Aula BvA.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2025

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Sportservice

Sportanlage Delhoven

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Sanierung Sanitärtrakt	-200.000	0	0	-200.000	0	0	1
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-200.000	0	0	-200.000	0	0	
Summe gesamt:		-200.000	0	0	-200.000	0	0	

Erläuterung:

1.) Die sanitären Anlagen sind stark veraltet und sanierungsbedürftig. In Abstimmung mit dem ED und den Vereinen ist eine Sanierung für 2026 vorgesehen (s. auch DS 10/0867).

Sportanlage Gohr

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Erneuerung Sanitäranlage und Schiedsrichter	-150.000	0	0	0	0	-100.000	1
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-150.000	0	0	0	0	-100.000	
Summe gesamt:		-150.000	0	0	0	0	-100.000	

Erläuterung:

1.) Die sanitären Anlagen sind stark veraltet und sanierungsbedürftig. In Abstimmung mit dem ED und den Vereinen ist eine Sanierung für 2027/2028 vorgesehen (s. auch DS 10/0867).

Sportanlage Hackenbroich

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Fördermittel Multifunktionsraum	360.000	25.000	0	0	0	0	
2.	I Kunstrasenplatz	-1.250.000	-200.000	0	0	0	0	
3.	E Erneuerung Fernwärmestation u. Ertüchtigung	-180.000	-120.000	-85.000	0	0	0	1
Saldo investiv:		-890.000	-175.000	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-180.000	-120.000	-85.000	0	0	0	
Summe gesamt:		-1.070.000	-295.000	-85.000	0	0	0	

Erläuterung:

1.+2.) Die Maßnahmen sind abgeschlossen.
3.) Fördermöglichkeiten werden durch die Verwaltung geprüft.

Sportanlage Zons

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Sanierung Sanitärtrakt Fußball, Wärmeerzeugungsanlage und Lüftung inkl. Planungskosten	-750.000	-100.000	-300.000	0	0	0	1
2.	E Fördermittel Wärmeerzeugungsanlage		0	37.500	0	0	0	
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-750.000	-100.000	-262.500	0	0	0	
Summe gesamt:		-750.000	-100.000	-262.500	0	0	0	

Erläuterung:

1.) Die Sanierung des Sanitärtraktes wurde 2024 angestoßen. Die sanitären Anlagen sind stark veraltet und teilweise mit Schimmel befallen. Die Heizung bringt im Winter nicht die notwendige Heizlast für Wohnung, Vereinsheim und Fußballtrakt. Die Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage ist daher dringend erforderlich.
2.) Die Förderbedingungen und die Möglichkeit der Beantragung der Fördermittel werden geprüft. Ein Bescheid liegt derzeit nicht vor. Der angegebene Wert stellt einen theoretisch erreichbaren Betrag dar.

Sportanlage Delrath

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Erneuerung Sanitärtrakt	-230.000	-50.000	0	0	0	0	abgeschl.
Saldo investiv:		0	0	0	0	0	0	
Saldo Ergebnisplan:		-230.000	-50.000	0	0	0	0	
Summe gesamt:		-230.000	-50.000	0	0	0	0	

Erläuterung:

1.) Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2025

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvorschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Sportanlage Horrem

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Fördermittel Multifunktionsspielfeld	560.000	120.000	0	0	0	0	
2.	I WC-Container (nahe Parkplatz)	-300.000	0	-300.000	0	0	0	0
3.	E Erneuerung Sanitärtrakt	-350.000	0	-75.000	-275.000	0	0	0
	Saldo investiv:	260.000	120.000	-300.000	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	-350.000	0	-75.000	-275.000	0	0	
	Summe gesamt:	-90.000	120.000	-375.000	-275.000	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Die Maßnahme wird vom Land gefördert. Die Beträge konnten bereits komplett abgerufen und eingenommen werden.
- 2.) WC-Container + Kiosk-Modul
- 3.) Die Sanierung der Duschanlagen, Kabinen und Schiedsrichterkabinen ist aus baul. Gründen dringend erforderlich (s. auch DS 10/0867).

Sportanlage Nievenheim

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Herrichten Bolzplatz zu Vereinstrainingsplatz	-50.000	0	-50.000	0	0	0	
2.	E Sanierung Gäste WC-Anlage (Trockenurinal!) & Schiedsrichterkabine	-50.000	-50.000	0	0	0	0	
3.	E Sanierung Dach	-186.000	-150.000	0	0	0	0	
	Saldo investiv:	-50.000	0	-50.000	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	-236.000	-200.000	0	0	0	0	
	Summe gesamt:	-286.000	-200.000	-50.000	0	0	0	

Erläuterung:

- 1.) Umbau des vorhandenen Bolzplatzes zu einem Vereinstrainingsplatz, einschließlich neuer Infrastruktur (Flutlicht, Umzäunung, Tore).
- 2.+3.) Die Maßnahmen sind abgeschlossen.

Sportanlage Straberg

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Sanierung Schiedsrichterkabine und re. Duschrakt	-250.000	0	0	-120.000	-130.000	0	1
2.	E Sanierung Kunstrasenplatz (Erneuerung Teppich)	-250.000	0	0	0	0	-250.000	
	Saldo investiv:	0	0	0	0	0	0	
	Saldo Ergebnisplan:	-500.000	0	0	-120.000	-130.000	-250.000	
	Summe gesamt:	-500.000	0	0	-120.000	-130.000	-250.000	

Erläuterung:

- 1.) Die Schiedsrichterkabine und die rechte Seite der Duschanlage sind stark erneuerungsbedürftig (s. auch DS 10/0867).

Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftsplan 2025

I Investiv	1 Kostenrahmen	4 Kostenvoranschlag
E Einzelmaßnahmen aus Ergebnisplan	2 Kostenschätzung	5 Kostenanschlag
	3 Kostenberechnung	6 Kostenfeststellung

Sportstätten allgemein

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Anschaffung bewegliches Anlagevermögen		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-250.000	1
2.	E Umrüstung Flutlicht auf LED bei 5 Sportanlagen	-175.000	-150.000	0	0	0	0	
3.	E 50% Zuschuss Bund zur Umrüstung auf LED	73.000	43.200	0	0	0	0	
4.	I Fechterhalle Knechtsteden - Investitionszuschuss an den Rhein-Kreis Neuss für anteilige Kosten		0	0	0	0	0	1
5.	I Erweiterung Dreifeldhalle Nievenheim um Geräteraum		-50.000	0	0	0	0	0
6.	I Erweiterung/Neugestaltung Jugendpark Hackenbroich	-875.000	-500.000	-625.000	0	0	0	
7.	E Trennvorhang Dreifachhalle K. Adenauer Str. inkl. Brandschutzkonzept	-180.000	0	0	-60.000	-120.000	0	0
8.	E Sanierungszuschüsse f. Sportgebäude in Schlüsselgewalt der Vereine		-50.000	0	0	0	0	
9.	E Erneuerung Zaunanlagen		-50.000	0	0	0	0	
10.	I Investitionszuschuss f. Projekt "Moderne Sportstätte 2022" in Rheinfeld	66.500	66.500	0	0	0	0	
11.	I Projekt "Moderne Sportstätte 2022" in Rheinfeld	-320.000	-300.000	0	0	0	0	
12.	I Budget für Sport- und Freizeitstätten im Stadtgebiet	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	
13.	I Hockeyplatz Hackenbroich							
	Saldo investiv:	-1.178.500	-858.500	-700.000	-75.000	-75.000	-300.000	
	Saldo Ergebnisplan:	-282.000	-206.800	0	-60.000	-120.000	0	
	Summe gesamt:	-1.460.500	-1.065.300	-700.000	-135.000	-195.000	-300.000	

Erläuterung:

- 1.) Ersatzbeschaffung von Sportgeräten auf Basis von Prüfungen sowie aus Anforderungen von Schulen und Vereinen (in 2028 u.a. Dreifeldhalle Schulzentrum-Mitte sowie neue Sporthalle GS Stürzelberg).
- 2.+3.) Nach dem Vorbild der SpA Horrem rüstet der Sportservice die Flutlichter mit LED aus. Nun sollen die restlichen (noch mit Gasentladungslampen betriebenen) fünf Sportanlagen umgerüstet werden. Die Fördermittel wurden bereits komplett vereinnahmt.
- 5.) An der Dreifachhalle der Gesamtschule herrscht durch die Nutzung als Sportschule NRW und die zahlreichen Vereine ein akuter Platzmangel in den vorhandenen Geräteraum. Diesem könnte durch einen Wanddurchbruch mit einem Anbau eines zusätzlichen Lagerraums entgegengetreten werden.
- 6.) Erweiterung/Neugestaltung oder Reaktivierung eines Spielplatzes zu einem Jugendpark mit Skaterplatz und Calisthenics Angebot in Hackenbroich.
- 7.) In der Dreifachhalle Konrad-Adenauer-Straße sind die Trennvorhänge oben offen, sodass wegen der Lärmentwicklung nicht alle Hallendrittel unabhängig voneinander genutzt werden können. Hier wird der Umbau (inkl. Brandschutzkonzept) auf geschlossene Trennvorhänge angestrebt.
- 8.) Es handelt sich hierbei um Sondermittel des Sportservice, die vom Sport- und Hauptausschuss freigegeben worden sind, um dringliche Kleinmaßnahmen umsetzen zu können. Die Sondermittel werden in Absprache mit dem ED umgesetzt, aber vom Sportservice durchgesteuert und ausgeführt. Die Ansätze werden zukünftig nicht mehr gesondert im WP veranschlagt.
- 12.) Antrag der SPD (zusätzlich zu Projekt Rheinfeld).

Gesamt	Gesamtbedarf	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
I Summe investive Einzahlungen	8.327.500	8.106.500	3.359.000	5.031.000	6.693.000	5.700.000
I Summe investive Auszahlungen	-194.975.000	-21.740.000	-38.840.000	-35.775.000	-35.920.000	-36.570.000
I Saldo Investiv:	-186.647.500	-13.633.500	-35.481.000	-30.744.000	-29.227.000	-30.870.000
E Saldo Ergebnisplan:	-13.749.000	-5.139.400	-3.964.650	-5.228.500	-3.995.000	-3.465.000

Kaufmännisches Gebäudemanagement

zuständig:

Christiane Loibl

Verantwortliche/r

Christiane Loibl

Zuständiger Fachausschuss

Zielgruppe

Pflichtkunden
- interne Nutzer (Verwaltung, TBD)

Angebotskunden
- externe Nutzer (Mieter, Vereine, Veranstalter etc.)

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse
Kontrakte
Nutzerbedarfe

Kurzbeschreibung

Vermietung von städtischen Gebäuden an externe und interne Nutzer
Abwicklung interner Aufträge (u. a. Vergaberechtsberatung)
Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
Controlling (Liquiditätsplanung, bedarfsorientierte Auswertungen, Abweichungsanalysen)
Energiemanagement (Vertragswesen, Ermittlung von Energiekennzahlen)

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Reduzierung des Heizenergieverbrauchs an öffentlichen Gebäuden um 10 %
2. Reduzierung des Stromverbrauchs an öffentlichen Gebäuden um 10 %
3. Weiterer Ausbau des bestehenden Energiemonitorings
4. Wiedereinführung des Energieeinsparprojektes 50/50 an Dormagener Schulen in Zusammenarbeit mit dem Umweltteam

Wirtschaftsplan 2025 Eigenbetrieb Dormagen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	13.433.032	14.144.700	13.403.600	13.528.600	13.603.600	13.978.600
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	121.871	101.500	126.500	126.500	126.500	126.500
5.	Materialaufwand	5.963.868	7.295.400	6.632.500	6.682.900	6.733.500	6.836.500
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.638.831	4.378.500	3.451.200	3.451.500	3.451.500	3.450.500
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.325.037	2.916.900	3.181.300	3.231.400	3.282.000	3.386.000
6.	Personalaufwand	551.118	578.100	499.500	500.100	513.400	522.400
6.a)	Löhne und Gehälter	405.479	437.600	361.900	369.500	377.000	385.000
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	145.639	140.500	137.600	130.600	136.400	137.400
	- davon für Altersversorgung	96.516	77.500	85.300	77.300	82.100	82.100
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	40.425	62.700	87.300	96.800	105.600	115.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	334.415	306.000	267.700	272.900	276.800	283.200
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	- davon an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.665.078	6.004.000	6.043.100	6.102.400	6.100.800	6.348.000
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
14.	= Ergebnis nach Steuern	6.665.078	6.004.000	6.043.100	6.102.400	6.100.800	6.348.000
15.	sonstige Steuern	15.734	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	Erträge aus Verlustübernahme	3.703.111	5.600.000	0	0	0	0
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	3.703.111	5.600.000	0	0	0	0
16.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.649.344	5.988.000	6.027.100	6.086.400	6.084.800	6.332.000

Erläuterungen zu den operativen Zielen

- Die Reduzierung des Heizenergieverbrauchs soll durch einen Maßnahmenmix erfolgen (z. B. intensive Heizungswartungen, Erneuerung von Heizungsanlagen, da wo es technisch bzw. wirtschaftlich sinnvoll und nötig ist oder die Sensibilisierung der Hausmeister und Nutzer hinsichtlich eines ressourcenschonenden Anwenderverhaltens).
- Auch für das Jahr 2025 sowie für die Folgejahre werden im Zuge der allgemeinen Bauunterhaltung z. B. wieder Mittel für die Leuchtensanierung an Schulen veranschlagt. Mit diesen jährlich bereitgestellten Mitteln sollen sukzessive alle Schulen mit einem energiesparenden Lichtregelsystem ausgestattet werden, bei dem pro Leuchte ein Lichtsensor das künstliche Licht je nach Tageslichteinfall automatisch steuert. Es werden stromsparende LED-Leuchten eingesetzt. Zudem wird die energetische Sanierung von Gebäuden, da wo es techn. sinnvoll und nötig ist, angestrebt und der Ausbau der Gebäudeleittechnik weiter umgesetzt.
- Die Messbarkeit von Optimierungsmaßnahmen im Energieverbrauch wird dadurch weiter verbessert. Datenbasierte Entscheidungen können schneller getroffen, ineffiziente Geräte sowie Systeme gezielt identifiziert und effizient ausgetauscht werden.
- Das in den Jahren 2008 und 2009 mit den Dormagener Schulen durchgeführte Projekt „Fifty/Fifty“, bei dem umweltbewusstes Verhalten der Schüler, Lehrer und Hausmeister honoriert wurde, soll wiedereingeführt werden. Von jedem so eingesparten Euro erhält die jeweilige Schule 50 Cent.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

zu Umsatzerlöse:

Die Position setzt sich aus der Vermietung von Räumen an städtische Organisationseinheiten und an Dritte sowie der Abrechnung von Mietnebenkosten (Verbrauchskosten) zusammen. Die Miet- und Mietnebenkosten für die Sportstätten werden als interne Verrechnungen mit dem Sportservice in Höhe von 326.500 € ebenfalls hier berücksichtigt.

Darüber hinaus sind sonstige Erträge von annähernd 50.000 € (u. a. periodenfremde Erträge, Erstattung von Schülerschäden) erfasst.

zu sonstige betriebliche Erträge:

Veranschlagt sind hier zum größten Teil die Erstattungen von Versicherungsunternehmen für Schadensfälle in Höhe von 125.000 €.

zu Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Diese Position enthält den Aufwand für die Lieferung von Strom- und Heiz-energie sowie Wasser in Höhe von insgesamt 3.420.000 € sowie Aufwendungen für sonstige Sachleistungen in Höhe von 30.700 €.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierunter fallen die folgenden Aufwendungen:

Versicherungen für Gebäude	650.000 €
Grundbesitzabgaben	725.000 €
Mieten und Pachten	1.678.000 €
Sonstige Bewirtschaftungskosten	10.300 €
Aufwandsersstattungen an die Stadt Dormagen	121.000 €

zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

Hierin enthalten ist u. a. die bauliche Unterhaltung für versicherte Gebäudeschäden in Höhe von 75.800 €. Für die Verwaltung der Bürgerhäuser werden 8.500 € und für die Deichgebühren 9.000 € veranschlagt. Aufwendungen für Umzüge wurden mit 25.000 € eingestellt. Die Zuführung zu den Abschluss- und Prüfungskostenrückstellungen werden mit 2.900 € berücksichtigt. Die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (Büromöbel, Kleingeräte u. ä.) werden mit 71.500 € berücksichtigt. Darüber hinaus wurden für Aus- und Fortbildung und sonstigen Geschäftsaufwand 25.700 € eingestellt.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Die geplanten Maßnahmen ergeben sich aus dem Vermögensplan.

Im Bereich des Kaufmännischen Gebäudemanagements werden Mittel für die Ersatzbeschaffung / Neubeschaffung von Büromöbeln in städtischen Verwaltungsgebäuden in Höhe von 260.000 € bereitgestellt (u. a. für die neue Ausstattung des ehemaligen Bürgeramts im Neuen Rathaus).

Technisches Gebäudemanagement

zuständig:

Anke Lefeber

Verantwortliche/r

Anke Lefebber

Zuständiger Fachausschuss

Zielgruppe

Pflichtkunden
- interne Nutzer (Verwaltung, TBD)

Angebotskunden
- externe Nutzer (Mieter, Vereine, Veranstalter etc.)

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse
Kontrakte
Nutzerbedarfe

Kurzbeschreibung

Planung, Bau und bauliche Unterhaltung von städtischen Gebäuden
Aufbau und Pflege der digitalen Bestandsdaten
Aufbau, Fortschreibung und Pflege von Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards für Schulen und Kindertageseinrichtungen
Planung, Bau und Unterhaltung der technischen Gebäudeausstattung
Pflege denkmalgeschützter Gebäude
Ausbau und Erhaltung der Technik zur Gebäudesicherheit

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Überarbeitung und Fortschreibung von Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards an Schulen
2. Erstellung einer Prioritätenliste für alle Baumaßnahmen
3. Umsetzung der politisch beschlossenen Baumaßnahmen
4. Anpassung der städtischen Liegenschaften an den Klimawandel (min. 5 PV-Anlagen in 2025).
5. Verbesserung der Kommunikation zwischen den Gebäudenutzern und dem Eigenbetrieb durch vorbereitende Maßnahmen zur Einführung eines CAFM-Systems zur Digitalisierung von Prozessen

Wirtschaftsplan 2025 Eigenbetrieb Dormagen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	1.815	16.500	16.700	14.200	14.200	14.200
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	341.199	596.000	600.000	610.000	620.000	620.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	866.646	1.003.100	1.347.600	1.538.900	1.388.800	1.462.000
5.	Materialaufwand	7.633.282	9.043.500	7.979.200	9.717.700	8.684.000	8.025.000
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	692.093	500.000	500.000	570.000	630.000	630.000
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.941.189	8.543.500	7.479.200	9.147.700	8.054.000	7.395.000
6.	Personalaufwand	2.732.373	2.556.100	3.272.200	3.327.100	3.396.900	3.463.200
6.a)	Löhne und Gehälter	1.807.175	2.004.300	2.529.900	2.580.100	2.632.300	2.684.600
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	925.198	551.800	742.300	747.000	764.600	778.600
	- davon für Altersversorgung	588.588	168.100	253.500	248.200	255.800	259.800
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.722.084	3.907.400	4.187.400	4.319.100	5.024.600	5.704.500
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	696.907	820.900	828.100	833.700	836.700	841.500
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	96.372	90.700	85.700	80.800	75.900	71.000
	- davon aus verbundenen Unternehmen	96.372	90.700	85.700	80.800	75.900	71.000
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	42.646	0	32.100	27.200	22.200	17.300
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.792.755	2.676.000	4.219.000	5.334.900	6.358.000	7.438.100
	- davon an verbundene Unternehmen	1.845.424	1.150.000	2.530.000	2.810.000	3.080.000	3.410.000
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-16.228.722	-17.297.600	-18.403.800	-21.261.400	-22.179.100	-23.287.800
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
14.	= Ergebnis nach Steuern	-16.228.722	-17.297.600	-18.403.800	-21.261.400	-22.179.100	-23.287.800
15.	sonstige Steuern	819	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
16.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-16.229.541	-17.298.600	-18.404.800	-21.262.400	-22.180.100	-23.288.800

Erläuterungen zu Maßnahmen und sonstigen Projekten

1. Die bestehenden Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards in Schulen werden überarbeitet, ergänzt und fortgeschrieben.
2. Für die anstehenden und bereits laufenden Projekte und Maßnahmen wird eine Prioritätenliste erstellt.
3. Siehe Aufstellung bauliche Maßnahmen (Vermögensplan).
4. In Abstimmung mit den städtischen Beauftragten für Klimaschutz/Klimaanpassung (z. B. bzgl. Fördermöglichkeiten).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

zu Umsatzerlöse

Veranschlagt sind hier diverse kleinere Erstattungsbeträge.

zu andere aktivierte Eigenleistungen:

Selbst erstellte Anlagen erhöhen das Sachanlagevermögen eines Unternehmens, sie sind somit auch aktivierungspflichtig. Würde dem Aufwand für diese erstellten Anlagen nun kein Ertragsposten gegenüberstehen, hätte dies die Reduzierung des Gewinns zur Folge und würde die allgemeine Finanzlage des Unternehmens verfälscht darstellen. Diese Position stellt somit einen Ausgleichsposten dar, der solche Aufwendungen neutralisiert.

Für das Jahr 2025 wurde der Ansatz aufgrund der Anzahl von Projekten und Mitarbeitenden auf 600.000 € kalkuliert. Aktiviert werden im Wesentlichen die Arbeitsstunden für baubegleitende Tätigkeiten der mit der jeweiligen Baumaßnahme befassten Mitarbeitenden des Eigenbetriebes Dormagen.

zu sonstige betriebliche Erträge:

Veranschlagt ist hier die Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuschüssen, i. d. R. Landeszuschüsse / Zuschüsse Landschaftsverband Rheinland etc.

zu Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Diese Position umfasst das Material für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (z. B. Beschaffung von Schließsystemen, Zylindern, Schlüsseln, zum Teil auch benötigtes Kleinmaterial für ED-Handwerker) in Höhe von 350.000 €. Hinzu kommt weiteres Material für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, welches die eigenen Handwerker verarbeiten / verbauen. Hier wird mit 150.000 € geplant.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierunter fallen die folgenden Aufwendungen:

Bauliche Unterhaltung (allgemeine Instandhaltung)	2.100.000 €
Bauliche Unterhaltung (Wartungen)	600.000 €
Unterhaltung Außenanlagen	306.100 €
Unterhaltung Spielplätze	51.100 €
Aufwandsersatzungen an die Stadt Dormagen	292.000 €
Aufwandsersatzungen an die Techn. Betriebe Dormagen	280.000 €

Weitere Aufwendungen für größere Einzelmaßnahmen innerhalb der Abteilung Bauunterhaltung sind für das Jahr 2025 mit einem Betrag von 3.850.000 € berücksichtigt (siehe Vermögensplan). Davon sind 1.790.000 € für Projekte, die zwar hier veranschlagt werden müssen (konsumtiv), die operativ allerdings durch die Abteilung Hochbau gesteuert werden (z. B. Abbruchkosten für den LernOrt Horrem und sonstige Gebäude, Flachdachsaniierungen oder Umbau des ehem. Bürgeramts im NR) und nicht zum klassischen Aufgabenbereich der Bauunterhaltung zählen.

zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

In dieser Aufwandskategorie sind u.a. diverse kleinere Positionen veranschlagt, wie z. B. die Unterhaltung von Fahrzeugen, sonstige Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, sonstige Geschäftsaufwendungen oder der periodenfremde Aufwand. In Summe ergeben diese Aufwendungen einen

Wirtschaftsplan 2025 Eigenbetrieb Dormagen

Gesamtbetrag in Höhe von rund 100.000 €. Hinzu kommen 76.600 € für Abschluss- und Prüfungskosten (hierin enthalten sind auch die Kosten der Rechnungsprüfung durch den Rhein-Kreis Neuss).

Für Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (z. B. allgemeine Planungs-, Konzeptions- und Beratungsleistungen) werden 500.000 € eingestellt. Die geplanten Rechtsberatungskosten für allg. Problemstellungen (nicht projektspezifisch) werden mit 27.000 € und die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern mit 51.100 € berücksichtigt.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Die geplanten Maßnahmen ergeben sich aus dem Vermögensplan.

Für den Wirtschaftsplan 2025 werden gemäß Baukostenindex die Vergangenheitswerte hochgerechnet. Für neue Maßnahmen wurden aktuelle Preise berücksichtigt.

Für jede Maßnahme wurden Kosten gemäß DIN 276 auf der Basis von BKI-Werten (Baukostenindex) und Kostenkennwerten bereits durchgeführter Maßnahmen entsprechend dem Detaillierungsgrad der Planung ermittelt:

Ohne Kennziffer	Vergleichswerte ähnlicher Projekte vor Bedarfsermittlung Phase 0
1	Kostenrahmen
2	Kostenschätzung
3	Kostenberechnung
4	Kostenvoranschlag
5	Kostenanschlag
6	Kostenfeststellung

Bei Maßnahmen, die über mehrere Jahre laufen, d.h. deren Gesamtkosten sich auf mehrere Jahre verteilen, wird in der Prognose eine Kostensteigerung pro Jahr angenommen.

Der im Wirtschaftsplan ausgewiesene Gesamtbedarf ermittelt sich aus der Summe der Jahresbedarfe nach jahresbezogener Kostenanpassung.

Bei Bauvorhaben mit Anbindung an Bestandsgebäude, für die noch keine Bestandsuntersuchung und Planung der notwendigen Maßnahmen im Bestand vorliegt, wird auf die Gesamtkosten gemäß Kostenermittlung (KG 300-700) ein pauschaler Aufschlag von 25 % angesetzt.

Bei Kostenrahmen und Kostenschätzungen/Kostenberechnungen ohne Beteiligung von Fachplanern wird ein weiterer Risikozuschlag von 20 % berücksichtigt.

Dieser Gesamtwert inkl. Zuschlag für Anpassungen im Bestand und Risikozuschlag wird als Zielvorgabe (Gesamtbedarf) im WP angegeben.

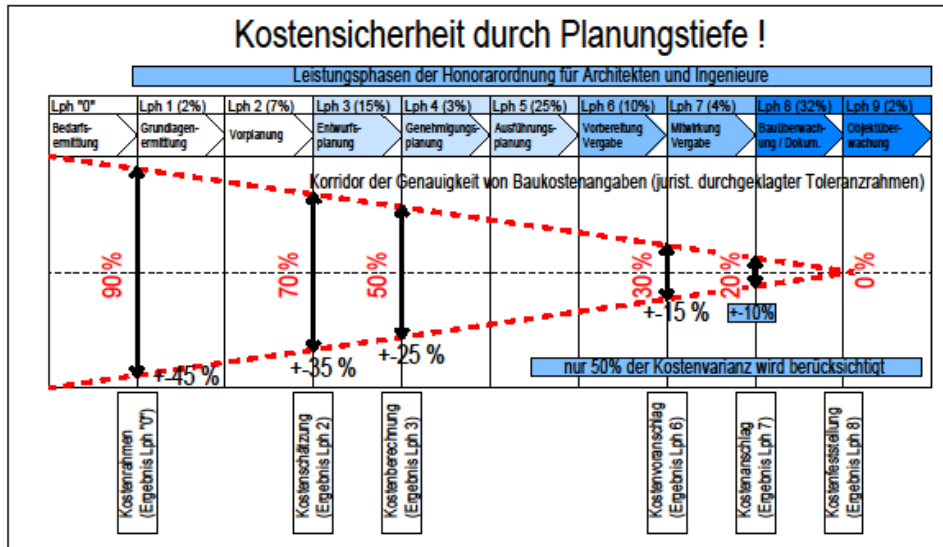
Es gelten folgende Toleranzgrenzen:

1	Kostenrahmen	+/- 45 %
2	Kostenschätzung	+/- 35 %
3	Kostenberechnung	+/- 25 %
4	Kostenvoranschlag	+/- 15 %
5	Kostenanschlag	+/- 10 %
6	Kostenfeststellung	+/- 0 %

Die Toleranzgrenzen sind im Wirtschaftsplan nicht als Zahlenbetrag gesondert ausgewiesen.

Wird im weiteren Projektverlauf nach Vorliegen einer Kostenermittlung einer höheren Detaillierungsstufe der Toleranzrahmen in Anspruch genommen, ist der Gesamtbedarf anzupassen und bevorzugt in den Folgejahren entsprechend zu berücksichtigen.

Systematik der Baukostenplanung und Wirkungszusammenhänge



Toleranzgrenzen der Genauigkeit von Baukostangaben im
Projektfortschritt = "Kostenvarianz"

Infrastrukturelles Gebäudemanagement

zuständig:

Lukas Kroll

Verantwortliche/r

Lukas Kroll

Zuständiger Fachausschuss

Zielgruppe

Pflichtkunden
- interne Nutzer (Verwaltung, TBD)

Angebotskunden
- externe Nutzer (Mieter, Vereine, Veranstalter etc.)

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse
Kontrakte
Nutzerwünsche

Kurzbeschreibung

Durchführung der Gebäudereinigung in städtischen Objekten als innerhalb des Konzerns zu verrechnende Serviceleistung inkl. der Abstimmung von Reinigungsstandards und der reinigungstechnischen Beratung (z. B. Bauvorhaben)
Betreuung der städtischen Gebäude durch Hausmeisterdienste
Objektbelegungs- und Umzugsmanagement
Abwicklung interner Aufträge
Beratungs- und Betreuungsleistungen bei infrastrukturellen Fragestellungen und Anforderungen
Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Verwaltungsgebäude

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Weiterer Aufbau und Implementierung einer rechtssicheren Betreiberverantwortung
2. Vertiefte Erarbeitung eines Reinigungskonzepts für die städt. Liegenschaften sowie gezielte Umsetzung empfohlener Maßnahmen.
3. Überarbeitung und Anpassung des Hausmeister- / Hausdienste-Konzeptes

Wirtschaftsplan 2025 Eigenbetrieb Dormagen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	3.687.400	4.334.300	3.939.900	4.045.400	4.150.400	4.257.000
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	23.626	0	0	0	0	0
5.	Materialaufwand	714.579	800.200	953.500	973.700	993.700	1.013.700
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	163.026	270.200	170.500	170.700	170.700	170.700
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	551.553	530.000	783.000	803.000	823.000	843.000
6.	Personalaufwand	3.853.187	4.323.400	4.421.300	4.506.800	4.598.700	4.690.400
6.a)	Löhne und Gehälter	2.998.083	3.337.100	3.395.700	3.463.400	3.533.200	3.603.900
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	855.104	986.300	1.025.600	1.043.400	1.065.500	1.086.500
	- davon für Altersversorgung	206.494	248.900	262.200	265.000	271.100	276.100
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	14.695	15.100	35.800	36.700	37.400	38.500
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	116.374	216.200	193.900	165.400	166.400	167.800
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	- davon an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-987.810	-1.020.600	-1.664.600	-1.637.200	-1.645.800	-1.653.400
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
14.	= Ergebnis nach Steuern	-987.810	-1.020.600	-1.664.600	-1.637.200	-1.645.800	-1.653.400
15.	sonstige Steuern	137	400	400	400	400	400
	Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
16.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-987.947	-1.021.000	-1.665.000	-1.637.600	-1.646.200	-1.653.800

Erläuterungen zu den operativen Zielen

1. Bezüglich des weiteren Aufbaus und der Implementierung einer rechtssicheren Betreiberverantwortung siehe ausführlicher Vorlage DS 10/2121.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

zu Umsatzerlöse:

Hierunter fallen die Abrechnungen von Reinigungsleistungen für die Stadt Dormagen in Höhe von insgesamt ca. 2.300.000 €. Die Erträge aus Hausmeisterdiensten für die o. g. Einrichtungen betragen für das Wirtschaftsjahr 2025 insgesamt ca. 1.700.000 €. Ebenso wurden hier die Erträge aus Reinigungs- und Hausmeisterdiensten für die Sportstätten in Höhe von rund 196.000 € als interne Verrechnungen mit dem Sportservice veranschlagt.

Für privatrechtliche Leistungsentgelte sind insgesamt 185.000 € eingestellt.

zu Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Veranschlagt ist hier der Aufwand für Reinigungsmittel in Höhe von 150.000 € sowie die Aufwendungen in Höhe von 20.500 € für das Material, welches die Hausmeister des Eigenbetriebes Dormagen benötigen.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierin enthalten sind die Kosten der Fremdreinigung mit einem Betrag von 360.000 € sowie die Aufwandserstattungen an die Stadt Dormagen mit insgesamt 423.000 €.

zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

Diese Aufwandskategorie umfasst diverse kleinere Positionen (z. B. sonstigen Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Beschäftigte sowie die sonstigen Geschäftsaufwendungen) mit einem Gesamtbetrag in Höhe von rund 60.000 €.

Darüber hinaus wird hier der Aufwand für sonstige Dienstleistungen bereitgestellt. Da entschieden wurde, dass der Sicherheitsdienst für das Neue Rathaus über den Eigenbetrieb ausgeschrieben und bezahlt wird, beläuft sich der Ansatz auf 110.000 €.

Der Unterhaltungsaufwand für Maschinen und technische Anlagen in Höhe von 12.300 € sowie der Unterhaltungsaufwand von betriebseigenen Fahrzeugen in Höhe von 1.100 € wird hier ebenfalls bereitgestellt. Für die Zuführung zu Abschluss- und Prüfungskostenrückstellungen werden 2.800 € veranschlagt.

Die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern wird ebenso wie die Aufwendungen für Werkzeuge und Kleingeräte < 250 € mit 10.300 € berücksichtigt.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Die geplanten Maßnahmen ergeben sich aus dem Vermögensplan.

Im Bereich des Infrastrukturellen Gebäudemanagements werden im Wirtschaftsjahr 2025 Mittel für Anschaffungen von Reinigungsmaschinen und Arbeitsgeräten in Höhe von 15.000 € sowie Mittel für die Anschaffung von Dienstfahrzeugen für die mobilen Hausdienste in Höhe von 150.000 € eingeplant.

Sportservice

zuständig:

Swen Möser

Verantwortliche/r

Swen Möser

Zuständiger Fachausschuss

Zielgruppe

Einwohner
Schulen
Sportvereine und -gruppen
Organisationen

Auftragsgrundlage

Schulrechtliche Vorschriften
Benutzungsordnungen
Rats- und Ausschussbeschlüsse
Städt. u. überregionale Sportförderrichtlinien
Städt. Sportehrungsrichtlinien

Kurzbeschreibung

Hier sind nachfolgend nur die Aufgaben abgebildet, die der Sportservice als Bestandteil des Eigenbetriebs und über dessen Budget abwickelt. Diese sind im Wesentlichen die Unterhaltung und der Neubau von Sportanlagen sowie die Anschaffung von unbeweglichen Turn- und Sportgeräten (mit dem Grundstück oder Bau fest verbunden).

Sportentwicklungsplanung unter Federführung des Dormagener Sportservice einschließlich sportfachlicher Beratung zu Um- und Neubaumaßnahmen, Sportstättenentwicklungsplanung
Betrieb und Unterhaltung der städtischen Außensportanlagen, der Dreifeldhalle Zons,
Bereitstellung aller städtischen Sportanlagen (Außensportanlagen, Sport- und Gymnastikhallen)
Ausübung der Verkehrssicherungspflicht für alle städtischen Sportstätten und Geräte
Anschaffung und Unterhaltung der städtischen Turn- und Sportgeräte
Sportstättenentwicklung

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Weitere Reduzierung der Betriebskosten durch die Übertragung von Pflege- und Reinigungsleistungen an Vereine.
2. Umsetzung mindestens einer Baumaßnahme im Bereich Sport.
3. Unterstützung der baulichen Unterhaltung zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Sport durch die Erneuerungen der Gemeinschaftsräume wie Duschen, Umkleiden etc.

Wirtschaftsplan 2025 Eigenbetrieb Dormagen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	588.930	530.000	365.700	411.500	466.500	523.200
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	383.108	417.200	418.900	365.100	375.000	374.000
5.	Materialaufwand	1.377.996	2.285.100	2.161.700	2.376.700	2.053.700	2.267.600
5.a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	466.645	396.000	384.600	386.600	387.600	390.000
5.b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	911.351	1.889.100	1.777.100	1.990.100	1.666.100	1.877.600
6.	Personalaufwand	0	89.600	0	0	0	0
6.a)	Löhne und Gehälter	0	69.500	0	0	0	0
6.b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	0	20.100	0	0	0	0
	- davon für Altersversorgung	0	5.500	0	0	0	0
7.a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	557.650	557.400	615.000	624.500	634.800	914.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	283.569	185.400	191.900	193.100	193.100	199.000
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	- davon an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.247.177	-2.170.300	-2.184.000	-2.417.700	-2.040.100	-2.483.400
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
14.	= Ergebnis nach Steuern	-1.247.177	-2.170.300	-2.184.000	-2.417.700	-2.040.100	-2.483.400
15.	sonstige Steuern	1.819	1.800	1.800	1.800	1.800	1.900
	Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
16.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.248.996	-2.172.100	-2.185.800	-2.419.500	-2.041.900	-2.485.300

Erläuterungen zu den operativen Zielen

1. Die Reduzierung der Betriebskosten soll weiter vorangetrieben werden, indem Pflege- und Reinigungsarbeiten auf den umgebauten Sportanlagen konkret an noch nicht beteiligte Vereine übertragen werden. Auch werden seit 2020 LED Flutlichter verbaut, was die Betriebskosten ebenfalls senkt.
2. Siehe Übersicht bauliche Maßnahmen (Vermögensplan).
3. Die Rahmenbedingungen für den Sport sollen weiter verbessert werden. Dies betrifft insbesondere die bauliche Erneuerung der Gemeinschaftsräume wie Duschen und Umkleiden. Hier sind entsprechende Mittel für Einzelmaßnahmen und für die bauliche Unterhaltung der Sportanlagen eingeplant (siehe Übersicht bauliche Maßnahmen).

Erläuterungen zu Maßnahmen und sonstigen Projekten

Der Sportentwicklungsplan soll unter Einbeziehung der demografischen Veränderungen fortgeschrieben werden. Insbesondere stehen dabei Sanierung und Rückbau der Großspielfelder sowie die mit Schulen und Vereinen abzustimmende Sportraumplanung am Dormagener Schulzentrum Mitte im Fokus.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

zu Umsatzerlöse:

Die Position setzt sich aus der Vermietung und Verpachtung von städtischen Sportstätten, Versammlungsräumen, der Grillhütte sowie Dienst- und Mietwohnungen an städtischen Sportanlagen zusammen. Außerdem sind die Erträge aus der Einführung der Entgelte für die Inanspruchnahme der Sportstätten durch Vereine einkalkuliert.

zu sonstige betriebliche Erträge:

Die Position setzt sich aus den Erträgen aus der Sportpauschale sowie den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse zusammen.

zu Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Diese Position enthält den Aufwand für die Lieferung von Strom- und Heizenergie sowie Wasser in Höhe von insgesamt rund 385.000 €.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierunter fallen hauptsächlich die folgenden Aufwendungen:

Bauliche Unterhaltung (Einzelmaßnahmen)	460.000 €
Bauliche Unterhaltung (allgemein)	360.000 €
Grundbesitzabgaben	71.500 €
Gebäudeversicherung	35.800 €
Aufwandsersatzungen an die Stadt Dormagen	37.000 €
Aufwandsersatzungen an die TBD	95.000 €

Hinzu kommen Aufwendungen i. H. v. insgesamt 185.000 € für geplante Erstattungen an Sportvereine für Eigenleistungen (Pflege der Außenanlagen, Reinigung der Umkleide Räume) sowie für die Erstattungen an die SVGD für Kosten im Zusammenhang mit der Hallenbadnutzung der Vereine.

zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

In dieser Aufwandskategorie sind u.a. diverse kleinere Positionen veranschlagt, wie z. B. sonstige Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, sonstige Geschäftsaufwendungen, der periodenfremde Aufwand oder die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern. In Summe ergeben diese Aufwendungen einen Gesamtbetrag in Höhe von rund 90.000 €.

Hinzu kommen die Aufwendungen für verpflichtende Sportgeräteprüfungen und Wartungen (rund 100.000 €).

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Die geplanten Maßnahmen ergeben sich aus dem Vermögensplan.

Stellenübersicht

für den Eigenbetrieb Dormagen (ED)

für das

Wirtschaftsjahr 2024

- Stand 01.01.2024 -

Schnellübersicht der Stellen:

	ED (Vz)	ED (Tz)
Beamte:	-	-
Beschäftigte:	162	-
Summe:	162	0

Stellenübersicht Eigenbetrieb - 2024: Beschäftigte

- Beschäftigte -

Entgeltgruppe	Stellenübersicht am 01.01.2024		Stellenübersicht am 01.01.2023		tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen Vermerke	
	insgesamt	Anrechnung Teilzeit	insgesamt	Anrechnung Teilzeit		ku	kw
EG 15	0						
EG 14	1		1		0		
EG 13	2		2		2		
EG 12	5		3		3		
EG 11	10		7		6		
EG 10	7		7		7		
EG 9c	1		1		0		
EG 9b	4		4		4		
EG 9a	1		1		1		
EG 8	6		6		5		
EG 7	16		15		14		
EG 6	14		14		12		
EG 5	2		2		2		
EG 4	19		19		16		
EG 3	0		0		0		
EG 2Ü	0		2		1	0	
EG 2	36		43		42	34	
EG 1	38		29		29		
Summe:	162		156		144	34	0

nachrichtlich:

Im Stellenplan der Stadtverwaltung werden darüber hinaus 7 Stellen für Beamte vorgehalten,
die im Eigenbetrieb eingesetzt sind.

Stellenübersicht Eigenbetrieb - Teil B:
- Dienstkräfte in der Ausbildungszeit -

Stellenübersicht Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2024	beschäftigt am 01.10.2023	Erläuterungen
Auszubildende Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung			
Praktikantinnen / Praktikanten	Praktikantenvergütung			
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte / r	Ausbildungsvergütung			
Auszubildende Bürokauffrau / Bürokaufmann	Ausbildungsvergütung			

Stellenübersicht Eigenbetrieb Dormagen
TEIL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
 - Beschäftigte -

Produktbereich	Bezeichnung	Stellen für 2024																		
			EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9a	EG 9b	EG 9c	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2a	EG 2	EG 1
01	Innere Verwaltung	162,00	0,00	1,00	2,00	5,00	7,00	7,00	1,00	4,00	1,00	6,00	16,00	14,00	2,00	19,00	0,00	0,00	36,00	38,00
Gesamt:		162,00	0,00	1,00	2,00	5,00	10,00	7,00	1,00	4,00	1,00	6,00	16,00	14,00	2,00	19,00	0,00	0,00	36,00	38,00

Stellenübersicht Eigenbetrieb Dormagen
TEIL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
 - Beschäftigte -

Produkt	Bezeichnung	Summe	TVöD Beschäftigte 2024																	
			EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9a	EG 9b	EG 9c	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2Ü	EG 2	EG 1
01	Innere Verwaltung	162,00	0,00	1,00	2,00	5,00	10,00	7,00	1,00	4,00	1,00	6,00	16,00	14,00	2,00	19,00	0,00	0,00	36,00	38,00
01 111 044	Personalrat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01 111 301	Kaufmännisches Gebäudemanagement	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01 111 302	Technisches Gebäudemanagement	40,00	0,00	1,00	2,00	4,00	9,00	7,00	0,00	3,00	1,00	3,00	3,00	6,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01 111 303	Infrastrukturelles Gebäudemanagement	118,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	13,00	8,00	2,00	18,00	0,00	0,00	36,00	38,00
Gesamt:		162,00	0,00	1,00	2,00	5,00	10,00	7,00	1,00	4,00	1,00	6,00	16,00	14,00	2,00	19,00	0,00	0,00	36,00	38,00